

## Nettokostenabbauwerte – *Corinthia Airlines*– Angabe (teilweise unkenntlich )

Die *Corinthia-Airline* überlegt aufgrund der Ereignisse im Irak die vorübergehende Einstellung verschiedener Flüge. Wie die Unternehmensleitung versichert, handelt es sich dabei nur um eine vorübergehende Kapazitätsanpassung an die Nachfragesituation. Bei Überwindung der Hemmnisse ist mit einer Wiederaufnahme der Flüge in ca. 6 Monaten zu rechnen.

Sie als Controller der *Corinthia-Airline* werde beauftragt zu überlegen, welche Flüge im Raum „Nahe Osten“ und im Raum „Nordafrika“ zeitweilig einzustellen sind.

Folgende Informationen liegen Ihnen vor (alle Wertangaben **in Tausend €**):

	Nordafrika			Nahe Osten		
	Kairo	Algier	Tunis	Bagdad	Kuweit	Dubai
Erlöse/Flug	100,00	50,00	60,00	50,00	80,00	100,00
Treibstoff/Flug	70,00	35,00	42,00	35,00		70,00
Catering/Flug	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Landegebühren/Flug	5,00	4,00	5,00	10,00	15,00	5,00
DB/Flug	21,00	7,00	9,00	1,00	5,00	21,00
Flüge im Jahr	360	260	360	100	150	150

Da jedes Flugziel mit einer eigenen geleasteten Maschine angefliegen wird fallen weiteres folgende Fixkosten an:

	Nordafrika			Nahe Osten		
	Kairo	Algier	Tunis	Bagdad	Kuweit	Dubai
Piloten	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Flugbegleiter	120,00	90,00		150,00	150,00	120,00
Flugverwaltung	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Wartung	250,00	200,00	200,00	300,00	300,00	250,00
Leasing	500,00	400,00	400,00	600,00	600,00	500,00

Die Piloten können innerhalb von 90 Tagen gekündigt werden. Dabei fallen bei jeder Crew Abfertigungen in Höhe von € 15.000,00 an. Bei Wiederaufnahme des Flugbetriebes ist mit ca. € 2.000,00 an Einstellungskosten zu rechnen.

Die Flugbegleiter können innerhalb von 30 Tagen gekündigt werden. Dabei fallen bei jeder Crew Abfertigungen in Höhe von € 4.000,00 an. Bei Wiederaufnahme des Flugbetriebes ist mit ca. € 2.000,00 an Einstellungskosten zu rechnen.

Die Flugverwaltung wird von jeweils einer Mitarbeiterin durchgeführt. Diese kann innerhalb von 30 Tagen gekündigt werden. Dabei fallen Abfertigungen in Höhe von € 3.000,00 an. Bei Wiederaufnahme des Flugbetriebes ist aufgrund der speziellen Einschulung mit ca. € 10.000,00 an Einstellungskosten zu rechnen.

Die Wartungsverträge können innerhalb von 60 Tagen gekündigt werden. Dabei fallen jedoch an Pönalzahlungen 10% der Jahreswartungskosten an. Die Neuausverhandlung der Verträge bei Wiederaufnahme würde voraussichtlich Kosten in Höhe von 10% der Jahreswartungskosten verursachen.

Die Beendigung der Leasingverträge wäre innerhalb von 120 Tagen möglich. Die anfallende Pönale beträgt in diesem Fall 10% der Jahresleasinggebühren. Für ein neuerliches Leasen von Flugzeugen wird mit ca. 5% der Jahresleasinggebühren gerechnet.

Für den Flugraum „Nordafrika“ bzw. „Nahe Osten“ wird jeweils ein eigenes Büro (in Kairo bzw. in Dubai) und entsprechende Werbemittel eingesetzt. Diese fallen derzeit wie folgt an:

	<b>Nordafrika</b>	<b>Nahe Osten</b>
Werbung in €	2.000.000,00	1.000.000,00
Büro in €	5.000.000,00	3.000.000,00

Die Werbeverträge können frühestens in 120 Tagen gekündigt werden. Dabei fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 10% der vereinbarten Jahressummen an. Für einen Wiederaufbau der Werbung ist mit Kosten in Höhe von ca. € 20.000,00 zu rechnen.

Das Büro mit allen anfallenden Fixkosten (Mitarbeiter, Mieten etc.) kann innerhalb eines halben Jahres aufgelöst werden. Dabei fallen Kosten in Höhe von € 50.000,00 an. Eine Wiederinbetriebnahme der Büros vor Ort würde aus Erfahrung ca. € 80.000,00 kosten.

Für den zu disponierenden Flugbereich gibt es einen eigenen Vorstand, sowie weitere Fixkosten die sich wie folgt darstellen:

Vorstand: € 180.000,00

weitere Fixkosten: € 400.000,00

Das Vorstandsmitglied könnte innerhalb von 120 Tagen gekündigt werden. Dabei fällt jedoch ein halbes Jahresgehalt an Abfertigung an. Die Ausschreibung eines neuen Vorstandes würde zusammen mit dem Auswahlverfahren Kosten von ca. € 20.000,00 verursachen.

Die weiteren Fixkosten können in ca. 120 Tagen abgebaut werden. Dabei fallen Kosten in Höhe von 10% der Jahresfixkosten an. Ein Wiederaufbau würde Kosten in Höhe von € 25.000,00 verursachen.